



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

94 (6.4.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-47776](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-47776)

Die Inhabitarenten noch in sehr ermäßigtem Betrage...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 6. April 1891.

Personalmeldungen.

Ministerium des Innern.

Kindenkand., Otto, von Schmiedefeld, z. Bt. in Heidelberg...

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen wurde: Rechtspraktikant Eduard Diez, z. Bt. bei gr. Bezirksamt Tauberbischofsheim...

Schulwesen.

A. Mittel- und Gewerbeschulen, Lehrer- und Lehrerbildungsanstalten etc.

Beförderungen und Ernennungen: Felderich, Roderich, Lehramtspraktikant...

B. Volksschulen.

Beförderungen und Ernennungen: Bauer, Ludwig, Schulverwalter in Altenheim...

nach Buggingen. Braun, Hermann, Schulverwalter in Stettfeld...

(Finanzministerium.)

Staatsbahnverwaltung.

Hallweg, Eugen, Eisenbahnassistent in Wittighausen...

Steuerverwaltung.

Reythaler, Friedrich Wilhelm, Katasterkontrollassistent...

Polizeiverwaltung.

Ernannt: Grenzaußw. Franz Sales Ffelle in Nibbern...

Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Ernannt wurden: Bezirksgeometer Schmid und Triangometer Mayer...

Groß. Gendarmenkorps.

Befördert wurden die Gendarmen: Bius Koch von Elz...

Bismarckfeier in Heidelberg.

M. Heidelberg, 5. April.

In dem gleichen Saale, in dem vor 14 Tagen es der deutschfreisinnige Reichstagsabgeordnete...

Eröffnet wurde die Festlichkeit mit einem entsprechenden Musikstück...

Kunstreue bestieg Herr Hofrath Professor Dr. Georg Meyer die Tribüne...

Die Musik intonierte hierauf das Lied: 'Stolz und frei wiegt auf des Meeres Wogen'...

Feuilleton.

Ein verschwundenes goldenes Armband hatte vor einigen Monaten in einem Berliner Confectionsgeschäft...

konnte und das Taschentuch kam von den Augen nicht mehr fort...

Ein Schwefelmord. Aus Unter-Waltersdorf bei Baden in Niederösterreich wird berichtet...

Das deutsche Heer hat seine 'Barolledame' verloren! Wohl einzig in seiner Art war das Verhältnis...

kannten alle ihre alte Barolledame oder Soldatenmutter, die jeden Mittag sich pünktlich zur Besuchsaußgabe einfand...

Die New-Yorker Damentwelt hat eine alte schöne Lustbarkeit wieder zu Ehren gebracht...

Ross, 3. April. Das Richteramtgericht verurtheilte den Bergmann Vogel wegen Dynamitdiebstahls zu 6 Monaten Gefängnis.

Der „Verfall“ des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters.

In einem Berliner Blatte wird eine Correspondenz aus Mannheim veröffentlicht, welche sich mit den am hiesigen Hof- und Nationaltheater obwaltenden Zuständen beschäftigt.

In einer Reihe eingehender Artikel haben wir in den letzten Tagen unseren Standpunkt gegenüber einzelnen Vor- kommen an unserem Theater dargestellt.

wie dem Schauspiel, muß eine der vornehmsten Aufgaben der Intendanz sein. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß man auch in der Oper, um mit Meister Wagner zu sprechen, „mit den vorhandenen Kräften“ rechnen muß und daß diese zum Theile noch nicht auf der Höhe ihrer künst- leriichen Aufgabe stehen, kann nicht verkant werden; man muß aber gerechtfertigt diese erschwerenden Umstände in Betracht ziehen, wenn man ein Urtheil über unsere Opern- Auführungen fällt.

Unergründliche Anerkennung muß aber der Art der Darstellung des Schauspiels an unserer Bühne gezollt werden. Zielbewußt und stetig vorwärtsstrebend sehen wir die Intendanz u. die Künstler das Schauspiel pflegen u. was uns nach dieser Richtung geboten wird, legt Zeugnis ab von der Berufsredlichkeit der Darsteller, Regisseure und der verantwortlichen Leitung.

Werfen wir zum Schluß unserer Ausführungen noch einen Blick auf das, was seit wenigen Monaten auf unserer Bühne geseht worden ist, so müssen wir dem Fleiß, dem eifrigen Streben und der Ausdauer aller um das Zustandekommen eines vielfältigen, abwechslungsreichen Spielplans sich verdient machenden Faktoren unsere volle Anerkennung aussprechen.

Sind Fehler gemacht worden, so sehen ihnen auf der anderen Seite Vorzüge gegenüber, die allerdings nicht ganz zur Geltung gelangen können, wenn sich an sie das Bleigewicht drängelnder, von künstlerischen Interessen absehender, von vornherein eingenommener Kritik hängt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Am Samstag fand eine Aufführung des Volksstücks „Halemanns Töchter“ statt. Der unwichtige Humor, die gesunde Moral und der reichhaltige technische Aufbau dieses Stückes kamen in der Darstellung in wirksamer Weise zum Ausdruck.

Besten gelangte Holwies Oper „Die Jädin“ zur Auf- führung und nebenbei gab es eine ziemlich gründliche Demon- stration. Es scheint, daß man von gewisser Seite bemüht ist, die Komödie auch in den Zuschauertraum zu verpflanzen, was doch schließlich zu energischen Zurückweisungen durch den ge- mäßig denkenden Theil des Publikums führen mußte.

des Künstlers, wie wir jene Szenen im wohlverstandenen Interesse des Theaters als ungehörlich bezeichnen müssen. Wir haben den guten Willen des Herrn Carlhof gern aner- kannt und in unserem jüngsten Programmatikel darauf hin- gewiesen, daß sich der Künstler redlich bemühe, sich seine besten Kräfte einzusetzen, wie wir z. B. zureich Gelegenheit nahmen, seinen „Blum“ zu loben.

Hof- und Nationaltheater. Als 13. Volksvor- stellung gelangt am nächsten Donnerstag, den 9. April d. J., „Kobale und Viede“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller, zur Darstellung.

Herr Alfred Rittershaus veranstaltete am letzten Samstag im Casino-Saale unter Mitwirkung des Herrn Karl Schuler, Pianisten, ein Concert, welches leider nicht sehr beachtlich war.

Da Frau Frühling, wie uns mitgetheilt wird, erkrankt ist, kann die für heute angelegte Aufführung des Trauerspiels „Sappho“ nicht stattfinden und wird statt dessen die „Abhfrau“ gegeben.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß die fünfte Kammermusik-Aufführung der Herren Schuster, Stieffel Gault und Kündinger heute Montag im Aula-Saale — nicht im Casino-Saale — stattfinden wird.

Gemeinnütziges.

Weißer Hühner. Schon seit langen Jahren hat man ein Vorurtheil gegen weiße Hühner. Man wirft ihnen Reichlichkeit und andere unangenehme Eigenschaften vor. Durch die Macht der Verhältnisse werden solche Ansichten aber oft in das Gegentheil verwandelt.

Das Verhalten der Milch. Häufig hat man damit zu kämpfen, daß die Milch zurückbleibe. Sie bewirkt dieses durch Anspannen der Bauchmuskeln, wodurch der Abfluß des uerhöhen Blutes gehemmt wird.

Briefkasten.

- Bernhard B. Ladenburg. Wir werden über die betreffende Frage Erkundigungen an maßgebender Stelle ein- ziehen.
Ph. J. hier. Wenden Sie sich bezüglich Ihrer An- frage an das Commando der Matrosendivision in Wilhelmshaven.
H. Sp. hier. Wenden Sie sich an das Besoldungs- amt von Brink in der Breiten Straße.
A. Karlsruher. Gegenwärtig in Berlin, „Hotel Kaiserhof“.
M. Weinheim. Die Bräuturina hat im Oktober d. J. stattgefunden.
I. hier. Zur Aufnahme nicht geeignet.
Sch. hier. General-Oberst mit dem Range eines Generalleutnants.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

- Stuttgart, 4. April. Das Gesuch des Bischofs Hefele um Zulassung von Männerorden in der Diocese Rottenburg wurde vom Cultusministerium abschlägig beschieden.
Bern, 5. April. Der Bundesrath empfiehlt der Bundesversammlung die Konzession einer Schmalspurbahn von Unterbrunn nach Bipp. Die Bahn würde, (A. Frk.-Zg. den Touristenverkehr zwischen den Centren des Berner Oberlandes und den Fremdenorten von Wallis vermitteln. Mit der Herstellung des Simplontunnels würde alsdann eine internationale Touristenbahn Basel- Interlaken Simplon-Novara entstehen, in der richtigen Mitte zwischen den Gotthard- und den Mont-Cenis- Linien.
Prag, 5. April. Die zur Besprechung der Feler

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage habe ich an hiesigem Platze Litera **N 3, 15**, gegenüber dem „Bromer Eck“ ein **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** eröffnet. — Die mir in langjähriger Thätigkeit in dieser Branche erworbenen umfassenden Kenntnisse, wie mein wohl assortirtes, mit neu bezogenen Waaren vorzüglichster Qualität ausgestattetes Lager berechtigen mich, vereint mit meinen Grundsätzen bezüglich „reeller und prompter Bedienung“ zu der Hoffnung, dass das Vertrauen und Wohlwollen mit welchem mich meine werthen Abnehmer beehren, in jeder Hinsicht gerechtfertigt wird.

Mannheim, den 6. April 1891.

Jacob Harter, N 3, 15.

A. Weiss, Thierarzt
Allopath & Homöopath
K 3, 7. 5474

Devrient, Futherspiel.
1 Str. 6208
F. Nemnich, Buchbdlg.

Größtes Lager
in
Möbel, Betten,
Spiegel & Matratzen
bei
Fr. Rötter,
H 5, 2.

Karl Zimmermann
T 6, 1c T 6, 1c
Mannheim

empfehle seine
Drahtgewebe
sowohl f. technische Zwecke
als auch f. Vergitterungen
aller Art, ferner
Drahtgeflechte
roh und verzinkt, für
Zäunungen in jed. Reich-
weite und jeder Drahtstärke
haben um 40 Pfg. per Qua-
dratmeter an. 51964

Gammi - Waaren - Bazar
B. Oppenheimer
E 3, 1 Mannheim E 3, 1
Wo man den Storch er-
wartet und zur Kranken-
pflege empfehle ich
wasserdichte
Bettelungen
f. b. Bismarck
u. Welle für
Kinderbetten
von 60 St. an.
Zerrigature
mit Jahr
Wattirobe
u. Verbund-
stoffe. Seder-
thermometer
Gedreht, Seid- u. Stahlwinden,
Uhrm. u. 5627

Soxhlet Milch-Apparate,
Originale u. Nachm. Er-
satzteile hierzu. Keine Ap-
parate tragen den Namen Soxhlet.
Prof. Dr. Soxhlet.

Ein Hund wird in gute Pflege
genommen. Auch wird zum
Fressen und Schlafen angenommen.
5289 G 4, 14, 5. Stod.

Pfänder
werden unter strengster
Verantwortlichkeit in und
aus dem Leihhause
besorgt. 84348
E 5, 10/11, 3. Stock
2. Thüre links

Obstgeschäfte betr.
Diejenige Dame, welche
mir im Spätsommer nach
N 7, 34, Tramben u. Obst
zuletzt u. deren Brief neu-
lich zu spät abholte, wird
hiermit um ansführliche Mit-
theilungen und Befestigung
einer neuen Zusammenkunft
unter meiner directen Adresse
nach Litera **F 4, 13** höf-
lich gebeten. 6471

Zusammenstellung der Activa und Passiva der Centrale und der Filialen der Deutschen Bank

Activa.		Passiva.	
1) Cassa-Bestände	81,615,178 18	1) Actien-Capital	75,000,000 —
2) Beteiligungen bei der Deutschen Ueberrsee Bank	5,580,780 —	2) Depositen-Gelder	51,574,222 35
3) Effekten-Bestände	11,473,589 22	3) Conto-Corrent-Creditoren	151,673,477 73
4) Report-Bestände	82,318,992 40	4) Uebergangs-Posten der Cent- rale und der Filialen unter- einander	2,315,907 59
5) Lombard	8,390,314 30	5) Accepte im Umlauf	101,976,473 12
6) Wechsel-Bestände	126,714,984 40	6) Dividende, unerhoben	24,165 —
7) Sorten, Coupons und zur Rück- zahlung gekündigte Effecten	11,382,764 54	7) Delcredere-Fonds	400,000 —
8) Eigene Beteiligungen an Con- sortial-Geschäften	29,734,251 60	8) Bürgschafts-Gonto	3,251,396 40
9) Conto-Corrent-Debitoren: a. Gedeckte De- bitoren M. 100,000,000 47		9) Diverse Creditoren	1,580,250 20
b. Ungedeckte Debitoren 24,924,466 30		10) Pensions- u. Unterstützungs- Fonds	1,208,341 74
c. Guthabensbet- reit. Bankguth. 12,674,007 23	143,507,738	11) Reserve-Fonds	23,532,487 29
10) Verschlossene Waarenverachtlun- gen und Creditbestätigungen	18,382,942 87	12) Bau-Reserve	853,129 31
11) Immobilien	4,008,266 57	13) Gewinn- und Verlust-Conto	11,226,270 20
12) Diverse	31,040 85		
	Mark 423,384,100 93		Mark 423,384,100 93

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Credit.	
1) An Handlungs-Unkosten-Conto (wobei M. 406,985 82 für Steuern, Abgaben und Stem- pelkosten)	2,885,890 69	1) Per Saldo aus 1890	401,294 08		
2) „ Abschreibungen auf Immobilien	80,358 53	2) „ Gewinn auf Wechsel	3,291,585 75		
3) „ „ Immobilien	788,237 51	3) „ „ Zinsen	3,409,608 74		
4) „ „ Delcredere	6,522 97	4) „ „ Sorten, Cou- pons und zur Rückzah- lung gekündigte Effecten	226,264 60		
5) „ Saldo	11,226,270 20	5) „ Gewinn auf Effecten	1,805,907 92		
	Mark 14,987,280 90	6) „ eigene Be- teiligungen an Conso- rtialgeschäften	894,879 42		
		7) „ Gewinn auf Provisionen	4,495,519 39		
			Mark 14,987,280 90		

Montag, den 6. April, Abends 7 Uhr im **Aula-Saale** Fünfte und letzte **Kammermusik-Aufführung**

der Herren Schuster, Steffel, Gauls und Kündinger,
unter gefäll. Mitwirkung von Fräul. Frieda Zimmer aus
Frankfurt und des Herrn Hofmusik. Zimmermann.

1) Quartett C-dur. Mozart. 2) Lieder. 3) Aria und
Minnetto für Violine und Klavier. Raff. 4) Lieder. 5) Streich-
quintett G-Dur, Op. 111. Brahms. 6246

Billets à 2 Mk. 50 Pfg. sind in den hiesigen Musikalien-
Handlungen und Abends an der Kasse zu haben.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Däsen-, Rind-, Kalb- u. Schweinemehlgerei
von **H 10 nach K 3, 11f**
verlegt habe. Wie bisher werde ich auch für die Folge bemüht sein,
nur prima Fleisch- und Buchwaaren in Verkauf zu bringen und
keine geringere Qualität zu entsenden.
Hochachtung
Dochter

K 3, 11f. W. Waiblinger K 3, 11f.

Patente
besorgen 5898
Kippenhan & Fischer
(Eingetragene Gesellschaft)
Mannheim, F 4, 15.

Avis für Neuheiten feiner Herren-Artikel.

PLEITNER & WANNER

Kaufhaus.

Ausrüstungsgeschäft für Herren-, Sport- und Reise-Artikel.
Specialität: **Feine Herren-Kleider nach Maass.**
Unsere Neuheiten in:
Anzug- u. Paletotstoffen für Frühjahr u. Sommer
sind in grosser und schöner Auswahl eingetroffen.
Wir machen auf unsere billigen und preiswürdigen Maasssachen bei
guten realen Stoff-Qualitäten besonders aufmerksam. Uebernehmen volle Garantie
für tadellosten Sitz und Schnitt und offeriren — nach Maass —:

Anzüge (Rheinisches Fabrikat) von M. 55 an.	Frühjahr- oder Sommer- Paletot von M. 39 an.
Anzüge (Englisches Fabrikat) von M. 60 an.	Ufster- oder Reise- Paletot mit carrirten Wollfutter von M. 45 an.
Salon- & Gesellschafts- Anzüge in engl. Kammgarn mit aparter Hose von M. 75 an.	Beinkleider carrirt oder gestreift von M. 17 an.

Wir empfehlen ferner grosse Auswahl in:
Havelocks- und Pelerinen-Paletots
à M. 18, M. 24, M. 30, M. 35, M. 40, M. 45
theils imprägnirt, garantirt wasserdicht.
Anfertigung feiner Herren-Hemden nach Maass
à M. 4.50, M. 5, M. 5.50, M. 6.50, M. 7.
Indem wir noch höflichst auf unsere
Frühjahr- und Sommer-Ausstellung
mit billigsten Preisangeboten aufmerksam machen, empfehlen wir uns
Hochachtungsvoll

N 1, 3. Pleitner & Wanner. N 1, 3.
Kaufhaus.

Neuheiten in engl. Damen-Sonnenschirmen sind eingetroffen.

Alte Bücher empfehlen wir
in ganzen
Abtheilungen kauft zu höchsten
Preisen 83048
K. Bender's Antiqu. & Buchh.,
N 4, 12. 6528

**Comptoir und Wohnung von heute
C 8, 1, 2. Etage.**
Gustav Balzar,
Ruhföhrenbandlung.

Schwämme
Küderschwämme
zu 20, 30, 40, 50 Pfg
Badschwämme
zu 40, 50, 60, 70 Pfg.
Feenster-Wagen-Putzschwämme
Büchweit und im Pfund zu 5, 7 und 8 Mk. per Pfund bei
Otto Hess, 6182
E 1, 16, Planzen, vis-à-vis dem Pfälzer Hof.
Fernrohr per Stück nur 3,20 Mark
mit 4 feinen Linsen und 3 Anzügen
Vergrößerung ca. 12 mal, unter Garantie.



Jedes Stück welches nicht gefällt, nehme retour.
Preis- und Musterbuch versende franco. 6497
Kirberg & Comp., Gräfrath b. Solingen.

3000—3500 Mk. jährl. Nebenverdienst 6388
können solche Verlonen jeden Stunden bei einiger Thätigkeit er-
werben. Offert. unt. N. 2814 an Rudolf Morle, Frankfurt a. M.

Strohhatwäsche. Oscar Kramer, C 1, 9.

Gebrüder Alsberg junior
an den Planzen **D 3, 7** nahe dem Fruchtmarkt
Kleiderstoffe
in reichhaltiger Auswahl. 6801
Damen- und Kinder-Confection
in eleganter Ausführung
zu billigen Preisen.
Mannheim.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.
Montag, 57. Vorstellung
den 6. April 1891 im Abonnement 53.
Sappho.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.
Sappho Jean Jahring.
Phaon Herr Sturg.
Eucharis Dienerrinnen Sappho's. Fräul. Schulze.
Reitia Fräul. Kling.
Phanach, Elina Herr Jacobi.
Ein Landmann Herr Bauer.
Eine Dienerin Fräul. Schilly.
Dienerrinnen, Knechte und Pankleit.

Kasseneröffnung 7 1/4 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.
Mittel-Preise.